

VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN

Nr. 102 – August 2009

DUKKT

„BEAT-EXPRESS“ – Ein Kneipen-Musik-Festival in Möckern & Wahren

Der „BEAT-EXPRESS“ rollt wieder mit viel Live-Musik an Bord durch den Leipziger Norden. Bei der sehr erfolgreichen Erstaussgabe im letzten Jahr bewegten sich über 500 Live-Musik-Fans durch die Kneipen und Straßen. Am 5. September ist es wieder soweit, freuen Sie sich mit uns auf das 2. Kneipenfestival „BEAT-EXPRESS“ von Gohlis durch Möckern bis Wahren. Auch zum 2. BEAT-EXPRESS sind Sie mit nur 5,00 Euro in acht Lokalen mit acht verschiedenen Live-Bands herzlich willkommen. Diesmal feiern wir noch doller! Ihr BEAT-EXPRESS-Eintrittsbändchen bekommen Sie in allen teilnehmenden Lokalen am 5. September. Einmal kaufen, achtmal feiern, tanzen und Live-Musik genießen.

Jedes teilnehmende Lokal bietet wieder reichlich Unterhaltung, eiskalte Getränke und Live-Musik. Machen Sie sich auf den Weg von Lokal zu Lokal, zu Fuß oder mit dem Beat-Express-Shuttle-Bus. Dieses Jahr befinden sich die teilnehmenden Lokale zentral erreichbar entlang der Georg-

Schumann-Straße, der Kirschbergstraße bis zur Möckernschen Straße. Es fahren zwei Busse in einer vorgegebenen Route

geht es im Vereinsheim Brandts Aue, hier spielt „Wolfs Revier“ das Beste aus Oldies, Country, Rock 'n Roll und Twist.

Die Kirschbergstraße hinauf, im schönen Möckern, geht es weiter im Lokal L.E.-Inter mit der Gruppe „Soulwalker“, butterweicher Soul und Blues von einer klasse Sängerin präsentiert. In der Gaststätte Zur Säule haut die Gruppe „Podium“ in die Tasten. Mit dem Besten aus Rock und Pop zum Tanzen, da wird auch ein kleines Lokal ganz groß. Im ANKER rockt „Feeling Blue“ mit „good music from the 60's to the 80's“ in der Kneipe und im kleinen Saal. Etwas weiter Richtung Wahren gibt sich der Treffpunkt Mö-

Das Kneipenfestival im Leipziger Norden

2
Beat-Express
05. September 2009

Beginn 19 Uhr - Eintritt 5,- €

www.beat-express.com

alle Lokale an. Somit kommt jeder mit Eintrittsbändchen bequem von Lokal zu Lokal. Den Routenplan finden Sie auf www.beat-express.com, bereit zum Herunterladen. Ziehen Sie los und erleben Sie Live-Musik von Rock, Pop, Soul über Latin-Jazz, Swing, Twist bis Blues ist für jeden etwas dabei.

In Gohlis ist das Wirtshaus Westgohlis mit der Band „Market Place“ und heißem Latin-Jazz und Swing dabei. Weiter

ckern die Ehre mit der Band „Unterrock“ mit Rock, bis der Rock weg fliegt. In Wahren sind die Weiber los. In der Weibewirtschaft sorgen die „Terzbrothers“ für Stimmung mit Rock, Pop und vielem mehr. Am Wahrener Rathaus geht es in der Musikkneipe De Kachel heiß her. Hier spielt die Band „Dirty Flowers“ Blues und Rock. Halten Sie sich auf dem Laufenden unter www.beat-express.com.

Hendrik Jahn

LANDTAGSWAHL
30. AUGUST
NUR MUT



Michael Weichert
Landtagsabgeordneter
Leipzig



www.michael-weichert.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



FDP
SACHSEN

**Arbeit
muss
sich
lohnen!**

www.fdp-leipzig.de

Isabel Siebert
Landtagskandidatin für Leipzig

Dr. Barbara Höll:
**Für Leipzig
nach Berlin**



Dafür setze ich mich ein:

- weg mit der Rente ab 67
- weg mit Militäreinsätzen der Bundeswehr im Ausland
- weg mit der Steuerungerechtigkeit!

Ihre Erst- und Zweitstimme am 27. September 2009

DIE LINKE.

Ein großes Dankeschön an alle Spielzeugspender

Anlässlich unserer Kinderfeste im Anker und des Stadtteilfestes der kirchlichen Gemeinde riefen wir in der vorigen Viaduktausgabe unsere Leser auf, sich an Spielzeugspenden zu beteiligen. Die Spielsachen werden beim Lösen von Quizaufgaben an Kinder verteilt. Einen besonderen Dank möchten wir Frau Lötze,

Inhaberin eines Geschenkeladens und Herrn Rainer Winkler aussprechen, die mehrmals spendeten. Natürlich gilt unser Dank auch allen anderen Spendern, denen wir auf diese Weise unsere Freude zum Ausdruck bringen möchten.

M. Wittek/BV



Dr. Volker Külöw:

Dampf machen für Wahren

- Mehr Schutz vor Bahn- und Fluglärm
- Wiederbelebung der Georg-Schumann-Straße
- Kleingartenpark Nord

Ihre Erst- und Zweitstimme am 30. August 2009

DIE LINKE.

mieten

Wahren Sie schon mal hier? Da gibt's nix zu möckern!

Singles aufgepasst!

Sanierte 2-RW, Küche und Bad mit Fenster, Voltairestr. 10, 1. OG, 46,45 m², 350,00 € Warmmiete.

Familien herzlich willkommen!

4-RW mit Balkon, bezugsfertig, Tageslichtbad mit Badewanne, Küche mit Fenster, Blücherstr. 20, 3. OG, 74,32 m², 510,00 € Warmmiete.

Seniorengerecht und Pflegedienst!

1-RW, Bad mit Dusche, neu gestalteter Innenhof, Gemeinschaftsräume, Pflegedienst im Haus, Yorckstr. 45, 21,73 m², 219,00 € Warmmiete.

Saniert und umgebaut!

2-RW mit Balkon, Bad und Toilette getrennt, große Küche, Yorckstr. 5a, 3. OG, 51,34 m², 370,00 € Warmmiete.

4.432 m² Innenhof

Wohnungen mit Blick ins Tiefgrüne! 2-RW mit Balkon, Gottlaß-/Hopfenbergstraße, große Küchen mit Fenster, Tageslichtbäder, 47 bis 52 m², 365,00 bis 395,00 € Warmmiete.

Kontakt:

Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH
Prager Straße 21, 04103 Leipzig
Telefon: 0341 - 9 92 39 99
www.lwb.de, mieten@lwb.de

Zu Hause in Leipzig.



gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum

Kulturhaus „Sonne“

18. September 20.00 Uhr
„Squeezebox Teddy“
scots & irish folk



16. Oktober 20.00 Uhr
„Ingo Insterburg“
„ich liebte ein Mädchen...“



**„Oldies but Goldies“
die schönsten Hit's
der 60er und 70er
- live -**



**12.9. „The Butlers“
17.10. „Beatclub“**
Beginn: 20.30 Uhr



Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz
Tel.: 034204 63450, Fax: 034204 64837
Email: Kulturhaus_Sonne@t-online.de

Informationen und Karten online bestellen:
www.sonneschkeuditz.de





IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“

Georg-Schumann-Str. 294
04159 Lpz. · Tel./Fax: 90 11 781

e-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de
www.bv-moeckernwahren.de

Sprechzeiten:

Mo bis Do 8.00 – 16.30 Uhr,
Fr 8.00 – 14.00 Uhr

IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren –
Nr. 102, August 09, Herausgeber:

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V., Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig
Tel./Fax: 90 11 781

Verantw.: Roland Wächtler

Redaktion: Büro des Bürgervereins

Auflage: 8.700, wird kostenlos in Haushalte verteilt, Zusendung 5,- EUR/Hj. + Porto,

Druck/Satz/Layout: FRITSCH Druck GmbH
info@fritsch-druck.de

Redaktions- und Anzeigenschluss

für den VIADUKT, Ausgabe 103:
14.09.2009

Auslieferung: 12.10.2009

Friseur-
salon
Gabriele
Großmann



Georg-Schumann-Str. 294,
04159 Leipzig • ☎ 0341 / 9 11 08 30

Öffnungszeiten:

Mo, Mi 9 – 18 Uhr • Di, Fr 9 – 19 Uhr
Do 9 – 19.30 Uhr
Sa 9 – 13 Uhr

Soziale Verantwortung

endlich auch von öffentlichen Unternehmen einfordern

Obwohl der Weltmarktpreis für Erdöl und damit auch Erdgas seit August letzten Jahres regelrecht abgestürzt ist, haben die Stadtwerke Leipzig gerade mal durchschnittlich 5 % der Preissenkung an ihre Kunden weiter gegeben. Das halte ich für ein falsches Signal. Natürlich ist es Sinn jeglicher wirtschaftlicher Aktivität, Gewinn zu erzielen.

Jeder, der sich an Unternehmen beteiligt, erwartet eine angemessene Rendite auf das eingesetzte Kapital. Einen Anteilsgewinn, den so genannten „shareholder value“. So gibt es nach Ablauf eines Wirtschaftsjahres und Feststellung der Bilanz eine Gewinnausschüttung. Besitzer kommunaler oder staatlicher Unternehmen sind die Bürger einer Stadt, einer Region oder des Staates. Deshalb erwarten sie zu Recht einen Bürgergewinn, also um in der Wirtschaftssprache zu bleiben, einen „citizen value“ aus ihren Anteilen. Der kann in vielerlei Form „ausgeschüttet“ werden. Direkt an die Haushalte von Stadt, Land und Staat, in Form von Daseinsvorsorge, indirekt über Quersubventionierung des öffentlichen Verkehrs oder mit Spenden und Sponsoring zum Beispiel für kulturelle, soziale und umweltpolitische Ziele der Eigentümer. An diesem Bürgergewinn orientiert, sollen die strategischen Ziele der Unternehmen in öffentlicher Hand formuliert werden. Strategische Unternehmensziele mit citizen value Orientierung beschreiben die Verantwortung der Unternehmen gegenüber der Gesellschaft, also ihre Ge-

meinwohlorientierung. Das kann man an folgenden 4 Punkten festmachen:

1. Verantwortung für den Markt:

Dies beinhaltet eine preiswürdige Kalkulation, Kundenzufriedenheit, Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit oder Einhaltung einer Schuldengrenze. Es heißt auch, dass das Wachstum sich an angemessenen Renditen orientiert und regionale Kooperationen und Auftragsvergabe im Vordergrund stehen sollten.

2. Verantwortung für die Umwelt:

Dies schließt nachhaltige Ver- und Entsorgung oder/und Dienstleistung/Produktion und verantwortlichen Umgang mit Ressourcen genauso ein wie Energieeffizienz oder Einsatz neuer Technologien im Pilotprojekt.

3. Verantwortung für die Mitarbeiter:

Damit ist die Gesundheitsvorsorge, Arbeitssicherheit, Mitarbeitermotivation, -qualifikation und -beteiligung gemeint. Auch Chancengleichheit, Arbeits- und Ausbildungsplatzsicherheit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf umfasst diese Forderung. Nicht zuletzt müssen auch Unternehmen Strategien entwickeln, um dem demographischem Wandel zu begegnen.

4. Verantwortung für die Gesellschaft:

Dazu zählt, bürgerschaftliches Engagement in den Bereichen Kultur, Soziales, Sport, Umwelt, Wissensvermittlung und Internationales zu fördern und zu unterstützen, z.B. durch Auslobung von Preisen oder Durchführung von Projekten und Veranstaltungen.

Wenn die Stadtwerke diese Verantwortungen übernehmen, werden ihnen ihre Kunden, die auch ihre Besitzer sind, treu bleiben. Allerdings gehört eine transparente und preiswürdige Kalkulation der Preise dazu!!

Michael J. Weichert MdL/BV

SORGLOS - REISEN

Inh. Tilo Neubert

Im komfortablen Kleinbus von zu Hause in die schönsten Urlaubsgebiete...

Noch freie Plätze:

„Weinstraßen in der Steiermark“

vom 11.10. - 18.10. für 614,00 €

8 Tage inkl. Haustürtransfer, Ü/F/HP und kompletten

Ausflugsprogramm!

u.a. Tagesausflug zum Lipizzanergestüt Piper,

auf die Nockalm u.v.m.

Pro Reise max. 8 Personen!

Reiseprogramm anfordern unter Tel.

0341 / 912 43 67

04159 Leipzig, Falladastr. 27

Am 08. und 18.09. „Fahrt ins Blaue“ für 14,95 € zum ausprobieren!

Beilagenhinweis:

Einem Teil der Auflage liegt eine Wahlwerbung der Partei „DIE LINKE“ bei. Für den Inhalt dieser Werbung ist ausschließlich die Partei und nicht der Bürgerverein Möckern/Wahren verantwortlich.

Baufortschritt und neue Ecktermine für die Falladabrücke

Wie bereits Tradition, haben wir Sie in den letzten Ausgaben unserer Bürgerzeitung regelmäßig über die Bautätigkeit in Leipzig-Nordwest informiert. Dabei haben wir in der 101. Ausgabe bezüglich der Falladabrücke auch einen Blick in die nähere Zukunft gewagt. Wir hatten dafür ein Foto von der Baustelle geschossen und mit einem Stift die zukünftige Brücke eingezeichnet. Dieser Einfall stieß bei vielen Lesern auf großes Interesse. Von der zuständigen Bauleitung der Fußgängerbrücke (Fa. Spitzke Hoch-

und Tiefbau) wurde uns in der letzten Koordinierungsberatung bestätigt, dass wir mit unseren Annahmen dem zukünftigen Zustand sehr nahe gekommen sind. Zum weiteren Bauablauf wurde uns mitgeteilt, dass derzeit die werkseitige Fertigung der stählernen Brücken- und Rampenteile erfolgt. Die Rampenteile werden im Monat August 2009 auf der Süd- und Nordseite montiert. Wegen der Kranaufstellung und der beengten Raumverhältnisse

kann es teilweise zu Beeinträchtigungen im Bereich Falladastraße und verlängerter Max-Liebermann-Straße kommen. Bei Bedarf werden wir Sie durch Aushang in unserem Infofenster und auf unserer Web-Seite gesondert informieren.

Wie bereits von uns angekündigt, soll nach Aussage der Fa. Spitzke die Verkehrsfreigabe der Brücke im Dezember 2009 erfolgen. Hoffen wir, dass diesmal sowohl Monat als auch Jahreszahl stimmen.

Arnold Winter, BV

Nachfolgend einige Ecktermine zu den Ausführungszeiten der einzelnen Arbeiten:

- Erdbau/Entwässerung/Gabionenbau Nordseite	Juni-Juli 2009
- Montage Stahlstützen/ -rampen an Süd- u. Nordseite	01.08.2009
- Montage der Brückenteile über der B6	01.09.2009
- Montage des Brückenteils über der Bahn mit nächtlicher Bahnsperre	11.10.2009
- Komplettierung Stahlbau, Beschichtung, Handläufe, Beleuchtung etc.	Okt.-Nov. 2009
- Montage Berührungsschutz über der Bahn mit nächtlichen Bahnsperren	01.10.2009
- Straßen-, Wege- und Zaunbau	Okt.-Nov. 2009



Zum Stand der Arbeiten beim Bau der B6(neu)

Im VIADUKT Nr. 100 (April 2009) informierten wir Sie über die weitere Planung aller Arbeiten im Zusammenhang mit dem Bau der B6(neu) zwischen der Pittlerstraße und dem Knoten S1 bzw. Wiederitzscher Weg. Der dargelegte Ablaufplan bis zur Verkehrsfreigabe am 01.10.2010 ist noch voll wirksam. Wie man sich überzeugen konnte, ist der Ausbau der Pater-Gordian-Straße und der Tannenwaldstraße abgeschlossen. Der Verkehr läuft wieder über diese Straßen. Am Knoten B6(neu)/Linkelstraße werden die Arbeiten fortgesetzt. Die Bauarbeiten in der Linkelstraße sollen am 26.08.2009 fertiggestellt und abgenommen werden. Bei

den Bauarbeiten in der Linkelstraße im Bereich der Bahnunterführung kam es zu Verzögerungen. Es mussten zusätzliche Kabel der Deutschen Bahn AG umverlegt werden. Außerdem führte der hohe Grundwasserspiegel zu weiteren Zusatzleistungen. Die Lärmschutzwände (Bauwerke 12, 13 und 14) wurden bereits fertiggestellt und abgenommen. Auch die Ausgleichsmaßnahmen (Bauabschnitte 3 und 4) wurden Ende Juni abgenommen. Die Arbeiten an den Ausgleichsflächen zwischen Pittlerstraße und Viadukt werden im September 2009 begonnen und im Jahre 2010 fortgesetzt. Der Straßenbau im Bereich Pittlerstraße bis

Linkelstraße ist für den Zeitraum September 2009 bis Ende Mai 2010 geplant. Der Baubeginn für die Eisenbahnüberführung (Bauwerk 2) und des Trog- und Stützbaues ist für August 2009 vorgesehen. Die Bauzeit für diese Bauwerke wird 44 Wochen in Anspruch nehmen.

Über die Baufortschritte, über Beeinträchtigungen durch das Baugeschehen und über unvermeidliche Umleitungen des Verkehrs werden wir Sie auch in den nächsten Ausgaben unserer Bürgerzeitung laufend informieren. Eine laufende Information wird auch über unser Info-Fenster und unsere Web-Seite erfolgen. *Arnold Winter / BV*

Buslinie 88: Information über kundenfreundlichere Gestaltung ab 2010

Im Namen der Betroffenen und des Bürgervereins Möckern/Wahren hat sich unser Vorstandsmitglied Arnold Winter für eine kundenfreundlichere Gestaltung des Fahrplans für die Buslinie 88 bei der LVB eingesetzt. Die Antwort der LVB (Zwischenbescheid) liegt jetzt vor. Nachfolgend werden die wichtigen Passagen des Schreibens auszugsweise wiedergegeben:

„Die Leipziger Verkehrsbetriebe“ führen zurzeit Untersuchungen durch, wie das Angebot der Buslinie 88 zwischen Lindenthal und Wahren kundenfreundlich, aber auch möglichst kostenneutral erweitert werden kann.“---„Welche Maßnahmen im Einzelnen umgesetzt werden können, lässt sich voraussichtlich im Herbst 2009 sagen.“---„Entsprechende Fahrplanänderungen wer-

den sich dann zum Fahrplanwechsel 2010 finden.“ Dieser Zwischenbescheid stimmt uns sehr optimistisch. Wir werden diese Sache weiter verfolgen und zu gegebener Zeit über das Ergebnis im VIADUKT, in der Bürgersprechstunde (gemeinsam mit der LVB), in unserem Info-Fenster und auf unserer Web-Seite informieren.

Michael Wittek, BV

Apelsteine in Wahren/Möckern – Denkmale zur Völkerschlacht 1813 in Leipzig

Jedem Leipziger ist das riesige Steinmonument im Süden unserer Stadt unter dem Namen Völkerschlachtdenkmal bekannt, manch einer hat es schon bestiegen und weiß, dass es zur Stadtsilhouette gehört. Weniger bekannt sind die über achtzig Schlachtdenkmale, verstreut in unserer Stadt, die auf das Geschehen im sogenannten Schlachtfeld verweisen.

Weil Leipzig um 1813 nicht viel größer war als die jetzige Innenstadt (etwa begrenzt durch den Ring), haben auch alle Gefechte vor den Toren der Stadt stattgefunden, also in den Dörfern Wachau, Möckern, Reudnitz, Schönefeld, Lindenu u.ä.

Es sei noch vermerkt, dass an dieser großen Schlacht etwa 500 000 Soldaten beteiligt waren, wovon 100 000 als Kriegstote ihr Leben ließen, jeder Fünfte!!

Die Erinnerungen an dieses Ereignis sind vielgestaltig und auch in unseren Stadtteilen an manchen Stellen zu erkennen.

Das Werk von Theodor Apel

Ein Mensch, der dieses Erinnern in Stein gehauen hat, ist der Leipziger Theodor Apel (1811 bis 1867), ein wohlhabender Bürger und Schriftsteller unserer Stadt. Er hat sich etwa 40 Jahre nach dem Kriegsgeschehen mit der Historie befasst. In den Jahren 1861/1864 entstand seine Idee der Gedenksteine, aufgestellt an den Orten der Kriegshandlung. Etwa 44 verschiedene Steine errichtete er an ausgesuchten Plätzen, weitere sechs Steine wurden nach ihm aus privater Hand noch aufgestellt.

Die heute als **Apelsteine** bezeichneten kleinen Denkmale deuten in ihrer Beschriftung auf Heerführer, Truppenstärke, Himmelsrichtung u.ä. hin. Durch diese Inschriften sowie durch spezielle Formen erkennt man Einzelheiten der Schlachtfelder. So sind z.B. Steine mit spitzem Dach: Stellungen der Verbündeten, Truppen und Steine mit

rundem Dachkopf: Stellungen der Franzosen.

Viele historische Vereine in und um Leipzig widmen sich dem Erhalt und der Pflege dieser Denkmale in dankenswerter Weise und halten so das Werk von Theodor Apel wach.

Die ursprünglichen Steine Apels waren aus Sandstein gefertigt und zeigten bald Verwitterungsschäden. Der teilweise Austausch unter Verwendung härteren Materials fand bald nach Apels Tod durch die besagten historischen Vereine statt, die Kopien anfertigen ließen.

Diese Kopien wurden zum Teil an veränderten Standorten in neuer Schönheit errichtet und zeugen vom historischen Bewusstsein unserer Stadt.

Eine Kuriosität ist im Zusammenhang mit den Kopierarbeiten zu nennen, die nur einem aufmerksamen Betrachter auffällt.

Beim Apelstein Nr. 25 in Möckern, (Georg-Schumann-Straße/Seelenbinderstraße) wurde von dem Steinbildhauer versehentlich der Herzog v. Ragusa in „Bagusa“ umgetauft, was aber nichts am historischen Gedenken ändern sollte.

Die Position einiger Steine in Wahren und Möckern

In unserem Wohngebiet etwa entlang der Georg-Schumann-Straße sind die Apelsteine mit den Nummern 20, 17 und 25 zu finden, die nachstehende Standorte haben:

Apelstein Nr. 20 = Linkelstraße/Georg-Schumann-Straße

Apelstein Nr. 17 = Georg-Schumann-Straße 206

Apelstein Nr. 25 = Georg-Schumann-Straße/Seelenbinderstraße

Auch Gedenksteine in anderer Form findet man in unserer Nähe wie den „Jahr-

hundertstein“ in Stahmeln (Mühlstraße), das „Kugeldenkmal Möckern“ (vor der Kirche), den Gedenkstein „Nordfriedhof“ (Theriesenstraße) sowie einen Gedenkstein im Zoo.

Es ist nicht die Aufgabe dieses kleinen Artikels, alle Erinnerungsmale hier aufzu-



zählen. Man sollte sich aber als Wahrer und Möckernscher Bürger bei einem Spaziergang auch einmal diese bescheidenen Gedenksteine anschauen, die manchmal etwas versteckt und unspektakulär unseren Weg säumen.

Für geschichtlich Interessierte sei auf das kleine Heft „Marksteine und Denkmale der Völkerschlacht in und um Leipzig“ aufmerksam gemacht.

Literatur:
Reinhard Münch: „Marksteine und Denkmale der Völkerschlacht in und um Leipzig“
Verlag Dr. Barthel Panitzsch bei Leipzig 1995

Fotos:
M. Wittek/BV;
Text:
Wolfgang Kretzschmar/
BV



Möckernsche Geschichte(n): Die Faradaybrücke

Die Fußgängerbrücke, die in Verlängerung der Faradaystraße über die S-Bahn Leipzig-Halle führt, gehört zu den vielen namenlosen Brücken in Leipzig. Meine erfundene Benennung möge man mir verzeihen, aber so ist mit einem Worte klar, wovon heute die Rede sein soll.

Die Geschichte dieser Brücke beginnt bereits in den 90er Jahren des 19. Jahrhunderts. Angesichts der Gewinne, die in den 80er Jahren durch Bodenspekulationen erzielt worden waren, weckten die großen Ackerflächen nördlich der Halleschen Chaussee (der jetzigen G.-Schumann-Str.) die Begehrlichkeiten.

Nördlich der Eisenbahn war bereits alles in Bewegung gekommen. Für die umfanglichen Kasernenneubauten waren große Flächen verkauft worden, und die verbliebenen Äcker wurden größtenteils schon von neuen Besitzern in Erwartung günstiger Weiterveräußerung erworben.

Nunmehr wurde auch das Gebiet zwischen der Halleschen Chaussee und der Eisenbahn in Angriff genommen. Die Rittergutsherrschaft legte zusammen mit der Leipziger Immobiliengesellschaft Planungsgrundlagen für die gesamte Fläche von der 106er Kaserne bis hinter die Grenze zu Wahren vor, auch wenn nicht alle Flächen in ihrem Besitz waren, und stimmte mit den beiden Gemeinderäten in langwieriger und mühsamer Kleinarbeit Bebauungspläne ab. Dabei forderte der Möckernsche Gemeinderat sowohl für den Wiederitzscher Weg als auch in der Verlängerung der geplanten Faradaystraße jeweils eine Straßenbrücke über die Eisenbahn. Die Kosten dafür wurden bei der Festlegung der Bauabgaben für dieses Gebiet mit berücksichtigt.

Ein erster Wermutstropfen im Freudenbecher: Der Militärfiskus erwarb nördlich der Bahn die Landparzelle, auf der die geplante Faradaystraße ihre Fortsetzung finden sollte, für die Anlegung eines „Hülfslazarets“. Als 1900 der Gohliser Martin Thomas Pläne für die Erschließung des westlich angrenzenden Geländes vorlegte, musste also dieser Veränderung Rechnung getragen werden. Der Gemeinderat schrieb ihm im damaligen Amtsdeutsch:

„Gegen die Anlage einer Längenstraße ... und Fortführung derselben über die Magdeburgerbahn zum Zwecke der Verbindung mit der Carolastraße (die jetzige Faradaystraße.



„Die alte Fußgängerbrücke beim Abriss“ (Aufnahme: Kohlswagen 1987)

Ko) und Verdrückung des oberen Teils der letzteren nach Westen sind keine Bedenken zu erheben.“

Doch nicht genug: Mitte 1901 stellte man fest, dass für das neuerbaute Militär-Proviandamt ein neues Gleis eingelegt wurde. Dazu hieß es im Protokoll der Baukommission:

„Es wurde beobachtet, daß von einigen am Eisenbahndamm gelegenen Parzellen Areal verwendet und abgetragen worden ist, ohne daß Mitteilung an den Gemeinderath erfolgte. An dieser Stelle ist die Überführung der Carolastraße (die jetzige Faradaystraße. Ko) über die Bahn projektiert.“ Man monierte, dass die Steigung schon im Bereich der Brücke begann, und forderte eine Änderung. Auf jeden Fall war nun eine längere Brücke erforderlich. Man verlangte also: „Zu den Baukosten ist entsprechend beizutreten.“

Viel Entgegenkommen hat man wohl nicht erfahren, denn in dem 1903 beschlossenen „Ortsgesetz die Aufbringung der Kosten für die über die Leipzig-Magdeburger Eisenbahn geplanten Brücken betreffend“ wurde inzwischen vom Anderthalbfachen der ursprünglichen Kosten ausgegangen, und diese Differenz wurde auf das Planungsgebiet nördlich der Eisenbahn als Bauabgabe umgelegt.

Bei diesen Umlagen ging man von einer zeitnahen vollständigen Bebauung dieser Gebiete aus. Diese Erwartung erfüllte sich aber nicht. An der Nordseite der jetzigen G.-Schumann-Straße erfolgte eine dichtere Bebauung im wesentlichen nur bis zur Blü-

cherstraße, das restliche Areal bis zur Eisenbahn und auch das Gebiet nördlich davon blieben vorerst weitgehend unbebaut.

Kurz gesagt: Der Traum vom großzügig bebauten Stadtareal verwirklichte sich nicht, und somit blieben die für den Brückenbau eingeplanten Abgaben aus.

1908 drängte das Bauamt auf die Herstellung einer Verbindung über die Eisenbahn, die erst einmal als Fußgängersteg vorgeschlagen wurde.

Ob die 1909 von der Fa. Odoriko aus Dresden angebotene billigste Variante die Zeiten bis zum Abriss des Steges im Jahre 1987 überdauerte,

entzieht sich leider meiner Kenntnis. Der danach ein Stück weiter westlich errichtete Neubau stellt eine weitaus komfortablere Verbindung dar als der alte schmale Steg mit seinem klappernden Holzbelag.

Ulrike Kohlswagen



Öffnungszeiten:

Mo geschlossen
Di – Fr 16.00 – 23.00 Uhr
Sa 11.00 – 23.00 Uhr
Sonn- u. Feiertags 11.00 – 23.00 Uhr
Feiern aller Art jederzeit möglich
Biergarten-Freisitz (bei schönem Wetter)
Fr – Mo ab 16.00 Uhr – sonntags mit Grill

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel.: 911 01 45

MÜNCHNER VEREIN VERSICHERUNGSGRUPPE

Sonja Lehmann

Pflegekosten-Check / Vermögen sichern
Tel.: 0341/909 60 42 o. 01520/196 00 66
lehmann.sonjamv-adp.de

Fernab vom Stadtlärm – nahe der City
**Gästewohnung und Gästezimmer
im Auewald**

**Antje und Günter Eggers
Marienweg 1**

**Telefon: 0341/ 90 04 55 94 oder
0170/ 28 11 713 • www.eggers-leipzig.de**

Bibliothek Möckern

in der Axis-Passage
Telefon: 9 01 37 64

Öffnungszeiten:

Mo, Die, Do, Fr: 10⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Mi: 13⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr



Neues aus der Bibliothek Möckern

Wie in jedem Jahr möchten wir Ihnen passend zur Urlaubszeit einige interessante neue Bücher vorstellen. Eine besonders eindrucksvolle Autobiografie erschien von Jörg Berger, einem erfolgreichen Fußballtrainer, mit dem Titel „Meine zwei Halbzeiten“. In diesem Buch schildert er seine nationale und internationale Trainerkarriere, die Flucht aus der DDR im Jahr 1979 und seinen Kampf gegen den Krebs.

Auch in unserer Kinderbibliothek finden sich viele neue Bücher, DVDs und Hörbücher. Ein besonderes Leseerlebnis für die ganze Familie stellt das Buch „Fiete Anders“ dar. Fiete ist ein Schaf auf der Suche nach dem Meer. Nach einigen erfolglosen Versuchen klettert es erschöpft und müde in einen Zug und schläft ein. Als Fiete aufwacht, traut es seinen Ohren und Augen kaum: Da ist ein Rauschen, das ihm ein Wohnegefühl über den Rücken rieseln lässt - Endlich hat Fiete seinen Platz gefunden!

Abschließend noch eine Einladung: Am 30. August 2009 findet an der Auferstehungskirche Möckern das Stadtteilstadtteilfest für Wahren und Möckern statt. Die Bibliothek Möckern beteiligt sich auch in diesem Jahr mit Bastelangeboten für Kinder und einem Quiz für Erwachsene. Wir laden Sie herzlich zu einem Besuch an unserem Stand ein.

Ihre Bibliothek Möckern

PHYSIOTHERAPIE UND MANUALTHERAPIE

Katharina Schwarzer

Ellie-Vogt-Straße 8, 04159 Leipzig
Tel.: 0341-9106747 / Fax: 0341-91006748
schwarzer-katharina@freenet.de

Buchhandlung Rijap OHG AXIS - PASSAGE

– www.buchhandlung-rijap.de –

Georg-Schumann-Str. 171-175 · 04159 Leipzig
Tel.: 0341/9 11 01 70 · Fax: 9 11 01 71
Entgegennahme tel. Bestellungen

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 19 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr

der ANKER

Renftstr. 1, 04159 Leipzig

fon: 03 41/9 12 83 27 - fax: 9 12 39 10

www.anker-leipzig.de

e-mail: info@anker-leipzig.de

Kinder & Jugend

Di 01.09. 14.00 Uhr **Ihr seid die Action!**

– **Sport, Musik & Freunde** Zum Tag des Friedens zelebriert der ANKER ein sportliches und interaktives Festival für Kinder & Jugendliche mit Sportturnieren, Musik und Tanzshows, **Sa 12.09.** 14.00 Uhr **Herbstfest** Das traditionelle Familienfest zum Herbst mit Puppentheater, Staffelspielen, Auftritt der Tanzgruppen, Sport- & Kreativangeboten im ANKER-Garten., **12.10.–17.10. Herbstferienprogramm**

Das Ferienpaket für den Herbst mit Ausflügen, Workshops, Sportturnieren, Spiel- und Kreativangeboten, **Mi 14.10.** 17.00 Uhr **Jugendgesprächsrunde** „Viele Stühle, keine Meinung?!“ Thema: „Kosmetik“

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen Leipzig

Mi 23.09. 17.00-18.00 Uhr „**Ein Schwein unterm Dach**“ – **Schnupperkurs Chinesisch** Im Chinesischen bedeutet Familie „ein Schwein unterm Dach haben“ und Eifersucht „Essig essen“ – Die chinesische Sprache ist bildhaft, regt die Phantasie an und ist viel leichter zu erlernen als man denkt! Neugierig geworden? Besucht unsere Schnupperstunde! Referentin: Frau Prof. Lai Zhijin vom Konfuzius-Institut Leipzig, **Di 29.09.** 14.00–18.00 Uhr **Asiatische Bilder aus Naturmaterialien** Bilder mit asiatischen Motiven aus Holz und anderen Naturmaterialien in der Modellbauwerkstatt herstellen, **Di 29.09.** 15.00–17.00 Uhr „**Ausflug nach Japan**“

– **Töpferworkshop** Japanische Teeschalen oder andere dekorative Gefäße aus Ton herstellen – Drehen an der Töpferscheibe für Anfänger und Fortgeschrittene unter Anleitung von Drehscheibentöpferin Christiane Schlegel, **Di 29.09.** 17.00–19.00 Uhr **Breakdance – Workshop mit der „Lunatic“ Crew aus Vietnam** Wer Spaß und Freude am Tanzen hat ist herzlich Willkommen! Bitte Schuhe mit hellen Sohlen mitbringen! Für alle Altersgruppen geeignet!

Konzerte

Sa 05.09. 20.00 Uhr **2. Kneipenfestival „Beatexpress“** Das Kneipenfestival im

Norden der Stadt Leipzig, unter anderem mit Feeling Blue im ANKER, **Sa 12.09.** 19.30 Uhr **Line Dance Festival** Eine Line-Dance Show von den „Fireboots“ inklusive Workshop, **Fr 25.09.** 20.30 Uhr **Rock'n'Roll Overdose III** Bands: Etschmoilkröte, Black Wings, die Coxx, Daniel Orange und YourSort, **Sa 26.09.** 20.30 Uhr **Rock'n'Roll Overdose III** Bands: Fast PM, New Life Report, ...auch, The Squibs und Faced Reality, **Fr 09.10.** 21.00 Uhr **Jürgen Zöllner (BAP)** Der langjährige Schlagzeuger von BAP mit eigenem Bandprojekt „ZÖLLER“, welches unter anderem Ole Rausch, Willy Wagner, Tobias Reiss, Christian Felke und Oli Roth auf die Bühne holt, **Sa 10.10.** 21.00 Uhr **Freygang, Sa 17.10.** 20.00 Uhr **Wolfram Huschke**

Jeden Dienstag 20.00 Uhr **Kneipe Live** Eintritt frei! **18.08. 2Roses, 25.08. Soul Walker**

50plus

Neue Kurse ab **25. August 2009** „**Fit für den PC**“ **Computerkurse für Anfänger** Die neuen Kurse für Anfänger beginnen am 25. August und finden jeweils zweimal wöchentlich im modernen Mediencenter des Hauses statt. Anmelden kann man sich ganz einfach unter 0341/912 83 27 oder direkt im ANKER auf der Renftstraße 1.

Jeden ersten Sonntag 15.00 Uhr **Tanznachmittag**
06.09. mit **Stephan Langer**, 04.10. mit **Hp Swing Duo**

Steffen Iblau

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag den Mitgliedern des Bürgervereins:

Im Monat Juli:

Regina Rausch	01.07.
Wolfgang Kretzschmar	09.07.
Ute Wächtler	15.07.
Annelies Bauer	20.07.
Hans-Dieter Becker	20.07.
Udo Walker	27.07.

Im Monat August:

Hildegard Schwenge	06.08.
Karl-Heinz Kohlwagen	18.08.
Marion Bauer	21.08.



***** Begegnungsstätte Volkssolidarität *****

„Oma Käthe“

H.-Heilmann-Str. 4 - Tel. 9010517

Regelmäßige Veranstaltungen

Fr 04.09. 14.30 Uhr „Fit bis in das hohe Alter“ – Gedächtnistraining
 Do 10.09. 14.30 Uhr Kreativer Nachmittag
 Fr 18.09. 14.30 Uhr „Fit bis in das hohe Alter“ – Gedächtnistraining
 Do 17.09. 14.00 Uhr Geselliger Nachmittag „Märchen für Erwachsene“ erzählt von Frau Alder
 Do 24.09. 14.30 Uhr „Gesund und Fit in den Herbst“, Vortrag von Frau Dr. Lindert

Veranstaltungen Oktober

Do 08.10. 14.30 Uhr Kreativer Nachmittag
 Fr 09.10. 14.30 Uhr „Fit bis in das hohe Alter“ – Gedächtnistraining
 Do 15.10. 14.00 Uhr Literarisch-musikalischer Nachmittag mit Frau Heinze
 Do 29.10. 14.30 Uhr Gemeinsames Singen mit dem Schulchor der 39. Grundschule

/ 8 / VIADUKT / NR. 102

Clever und schlau gegen Fahrradklau

Seit dem **1. Juni** haben die Leipzigerinnen und Leipziger wieder die Möglichkeit, ihre Fahrräder **kostenlos** in den Revieren der Messestadt mittels Aufkleber codieren zu lassen (Pressemitteilung der PD Leipzig vom 25.05.2009).
 Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten bereits dieses Angebot.
 Zu nachfolgenden aufgeführten Terminen sind die Bürgerpolizisten des Reviers Nord vor Ort präsent:

- 04.08.** H.-Budde-Haus
15.00 – 18.00 Uhr
- 05.08.** H.-Budde-Haus
15.00 – 18.00 Uhr
- 06.08.** Rathaus Lützschena
15.00 – 18.00 Uhr
- 20.08.** Rathaus Lützschena
15.00 – 18.00 Uhr
- 12.09.** Herbstfest Wiederitzsch
13.00 – 17.00 Uhr
- 22.09.** Klubhaus ANKER
15.00 – 18.00 Uhr
- 29.09.** Gemeindeamt Wiederitzsch
15.00 – 18.30 Uhr

Außerdem werden im September und Oktober 2009 jeden Mittwoch in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr Drahtesel im Polizeirevier Nord, Essener Straße 01, 04129 Leipzig codiert.
 Bürgerinnen und Bürger, die diese Termine nicht wahrnehmen können, haben **jederzeit** die Möglichkeit, ihre Fahrräder im Polizeirevier Nord codieren zu lassen.
 Zur Registrierung des Rades ist ein

Fahrradpass erforderlich. Dieser kann im Internet unter www.polizei.sachsen.de/pd_leipzig/index.htm heruntergeladen und ausgefüllt mitgebracht werden. Den Fahrradpass behalten die Beamten, denn dieser dient als Vorlage zur Datenspeicherung im polizeilichen Datensystem ISFASS. Der Zugriff in dieses System ist nur Polizeibediensteten der PD Leipzig möglich. Personen unter 18 Jahren müssen eine schriftliche Einwilligung eines Erziehungsberechtigten zur Speicherung ihrer Daten vorlegen. Bringen Sie bitte Ihren Personalausweis und einen Eigentumsnachweis zum Rad mit. Sollten Sie diesen nicht mehr haben, versichern Sie bitte schriftlich, dass es Ihr Eigentum ist. Seien auch Sie clever und schlau gegen Fahrradklau und lassen Sie Ihren Drahtesel codieren!

Birgit Schlegel/Polizeioberkommissarin

Biegholdt

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

**Georg-Schumann-Straße 317
04159 Leipzig**

Tel.: 0341/9 11 04 19

Fax: 0341/9 11 69 39

Auwaldstation



Schlossweg 11, 041159 Leipzig
 Tel.: 0341/4621895 · Fax: 0341/2537763
 Mail: auwaldstation@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo / Di geschlossen
 Mi – Fr 9.00- 16.00 Uhr
 Sa – So 10.00- 16.00 Uhr

Programm des Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e. V.

Veranstaltungen im August 2009

Fr 21.08. 19.00 Uhr „Mein Leipzig lob ich mir...“ Lesung mit Günter Grabbert, Eintritt: 6,00 €

Veranstaltungen im September 2009

So 06.09. ab 13.00 Uhr Schlossparkfest mit Auengalerie, Förderverein Auwaldstation und Schlosspark e.V. und Künstlerkreis

Fr 13.09. „Tag des offenen Denkmals“, 10.00 Uhr Führung durch das Wasserwerk Lützschena, 15.00 Uhr Schlossparkführung mit Wolfgang Scheidt

Mi 26.09. 14.00 -18.00 Uhr Töpferkurs mit Sabine Winkler, Teilnahmegebühr: 15,00 €

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten unter: **0341/4621895**. Bitte beachten Sie unsere sommermodifizierten Öffnungszeiten, sowie die Bastel- und Lernangebote für unsere jüngsten Gäste.

MAHLO Elektrotechnik GmbH

**Elektroinstallation Schaltanlagen
 Trafostationen Netzwerktechnik
 Solarthermie Photovoltaik**

Radefelder Straße 10
04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11

Fax: 0341 / 5 64 68 12

www.mahlo-elektro.de

Der TSV 1893 Leipzig Wahren e. V. mit seinen Anlagen der August- Bebel-Kampfbahn, eine Perle des Sports und der Erholung in der Elsteraue



Zunächst ein geschichtlicher Rückblick: 1862 Gründung des „Allgemeinen Turnvereins zu Wahren“; 1893 Gründung des TSV aus 4 Wahrenener Sportvereinen; 1926 Bau des Vereinsgebäudes, der Turnhalle und Kantine; 1930 Fertigstellung des 15000 Quadratmeter großen Rasenplatzes mit 100-Meter Laufbahn und Turnplatz und Einweihung der Sportstätte „August- Bebel- Kampfbahn; 1933 das Aus-



durch die Nazis und der Beschlagnahme des Vermögens. 1947 Neuentwicklung über BSG „Motor“, „Lok Leipzig-Wahren“ und nach der Wende zum heutigen „Turn- und Sportverein 1893 Leipzig



Wahren e.V.“ Es erfolgte eine rasante Entwicklung. Heute sind in den 12 Sektionen (Fußball, Handball, Tennis, Kanu, Gymnastik, Kegeln, Laufsport, Volleyball, Alltagsport, Badminton, Frisbee, Tischtennis) fast 800 Mitglieder sportlich organisiert. Die Sektion Rugby – bekannt als ehemalige Oberliga Mannschaft „Lok Wahren“ – wurden ausgegliedert. Mit seinen 3 Fußballfeldern, einer herrlich gelegenen Tennisanlage, dem Sanitärtrakt mit modernsten Fitnessraum und Sauna werden alle Möglichkeiten der sportlichen Betätigung und Erholung geboten.

Das besondere Flair ist die Lage zwischen Auensee, Campingplatz und Weißer Elster. Alle Anlagen werden im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft August-Bebel-Kampfbahn GbR durch den „Laufclub Auensee e.V. Leipzig“ in vertrauensvoller Zusammenarbeit mitgenutzt. Auch ande-

re Organisationen und Vereine nutzen als Gast die idealen Bedingungen dieser Sportanlage zu Turnieren, Übungsleiterlehrgängen und Feierlichkeiten. So zum Beispiel trainierte jüngst die U17 Nationalmannschaft von Frankreich auf dem mittleren Rasenplatz zur Vorbereitung auf die Europameisterschaft 2009. Von den französischen Gästen gab es Lob und dankende Anerkennung. In der gemütlichen Vereinskantine des TSV mit



dem Freisitz direkt an der Elster, können auch Nichtmitglieder bei Getränken und kleinen Speisen zu moderaten Preisen verweilen bzw. das sportliche Treiben verfolgen. In der nächsten Ausgabe des „VIADUKT“ werden die einzelnen Sektionen mit der Vielzahl der sportlichen Programme, der fleißigen Arbeit der Übungsleiter, Trainer und Helfer sowie dem bunten und vielseitigen Vereinsleben vorgestellt. Dieser Beitrag soll natürlich auch Aufmerksamkeit in punkto Sponsoren erwecken, denn auch beim TSV wird jeder Euro benötigt.

Jürgen Schmiedel / Pressewart

Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen; bei Einkünften als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Pensionär; auch bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung & Verpachtung von 13.000 – 26.000 Euro

LOHNSTEUERHILFEVEREIN OST-WEST e. V.

Georg-Schumann- Straße 330, 04159 Leipzig, Tel.: 0341/ 6 00 79 59 oder 0171 / 45 30 83 9
- Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung -

Containerdienst LEIPNITZ

Inhaber: I. Busch
Druckereistraße 10 • 04159 Leipzig
Tel./Fax 0341 / 4 61 20 28

- Transport von Schüttgütern aller Art
- Entsorgung von Sperrmüll, Grünschnitt, Bauschutt, Holz etc.
- Kleintransporte bis max. 1,5 t
- Annahme von Schrott und Metallen

Wir stehen Ihnen gern hilfreich zur Seite.

Ihr freundlicher Containerservice ganz in Ihrer Nähe.

Seniorenresidenz „Am Lunapark“ GmbH

	„Am Lunapark“	„Am Auensee“
Gebäude erbaut	2002	2007
Pflegeplätze	90	66
Doppelzimmer	5	keine
Besonderheiten	pro Etage 1 Balkon bzw. Terasse	pro Etage 1 Wintergarten bzw. Dachterasse

Seniorenresidenz „Am Lunapark“
Friedrich-Bosse-Str. 93
04159 Leipzig
Tel. 0341/46279-0
Fax 0341/46279-34

Seniorenresidenz „Am Auensee“
Am Hirtenhaus 5
04159 Leipzig
Tel. 0341/2318010
Fax 0341/23180120
E-Mail: info@senioren-lunapark.de
Homepage: www.senioren-lunapark.de

Heimbereich. Die Grundausstattung der Zimmer erfolgt mit heim-eigenen Möbeln. Ergänzung durch private Möbelstücke ist möglich und wünschenswert. Eigene Haustiere sind nach Absprache erlaubt. Das Heim verfügt über eine Küche und Wäscherei, Friseur und Fußpflege werden angeboten.

Pflegebereich. Spezialisierung auf Demenztbetreuung, keine Suchtkranke und Wachkomapatienten.

Standort. Im Umkreis von 150 - 250 m befinden sich Ärzte, Apotheken, ein Kaufmarkt mit Poststelle und das Wahrener Rathaus. Die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel wie Bus und Bahn ist sehr gut. Zum Naherholungsgebiet Auensee sind es 5 - 10 Minuten Fußweg.

Besondere Angebote. Heimeigener Garten, Ergotherapeuten sind im Haus angestellt.

Römisch-Katholische Pfarrei St. Albert

G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.

Tel.: 46766400 Fax.: 46766402

Pfarrer Bernhard Venzke

e-Mail: StAlbertLpz@aol.com

http://www.sankt-albert-leipzig.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

montags u. freitags: 9 - 12 Uhr

mittwochs: 15 - 18 Uhr

Regelmäßige Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mo, Di, Do, Sa 7.40 Uhr Laudes; Mo, Di, Do, Sa 8 Uhr So 8.15 Uhr u. 10 Uhr sowie Mi u. Fr 18 Uhr Hl. Messe; Mo, Di, Do, Sa u. So 18.15 Uhr Vesper; Sa 17.30 Uhr Beichtgelegenheit; So 19 Uhr im Kloster katholischer Gottesdienst im Oratorium des Klosters

Religionsunterricht Schuljahr 09/10

Gemeinsamer Elternabend zur Absprache für alle Klassen: Di 25.08. 18.30 Uhr

Gruppen

Pfarrjugend/Junge Erwachsene: Di 19 Uhr Ministranten/Ministrantinnen: 1.+3. Sa im Monat 11 Uhr Ökumenischer Bibelkreis; jeden 4. Di im Monat 19.30 Uhr Seniorenkreis: 3. Mi im Monat 14.30 Uhr Sankt Albert Kreis: 2. Fr im Monat 19 Uhr Kinderchor: Fr 16.30 Uhr, nächstes Treffen 4. September, Kirchenchor: Mo 19.30 Uhr nächstes Treffen 24. 08. Männerschola: Do 19.30 Uhr



Ev.-Luth. Gnadenkirche Wahren
Rittergutsstr. 2, 04159 Lpz.,
Tel.: 4611850, Fax: 4621810
Email: kg.leipzig_wahren@evlks.de

Ev.-Luth. Auferstehungskirche Möckern
G.-Schumann-Str. 198, 04159 Lpz.
Tel. 9110813,
Email: kg.leipzig-auferstehung@evlks.de

Veranstaltungen in der Auferstehungskirchgemeinde Möckern und der Gnadenkirchgemeinde Leipzig-Wahren

Gottesdienste immer:

in Möckern:

sonn- und feiertags 9 Uhr in der Auferstehungskirche, Alt-katholische Gottesdienste jeweils 14 Uhr: Bitte im Pfarramt erfragen!

in Wahren:

sonn- und feiertags 10.30 Uhr in der Gnadenkirche

im Buchfinkenweg 2-4 (Betreutes Wohnen): Di 01.09., 22.09., 20.10. 10 Uhr

im Seniorenheim Friedrich-Bosse-Str. 93: Fr 28.08., 18.09., 30.10. 10 Uhr

im Seniorenheim Am Hirtenhaus 5: Fr 28.08., 18.09., 30.10. 11 Uhr

Di 01.09. 05.45 Uhr Auferstehungskirche Möckern, Friedensgebet, Di 01.09. 19.30 Uhr Gnadenkirche Wahren, Friedensgebet Do 03.09. 19.30 Uhr Pfarrhaus Wahren: Es war einmal: Der Konziliare Prozess; Referent Pfr. Helge Voigt, Sa 12.09. **Nacht der offenen Kirchen: Auferstehungskirche Möckern:** 20 - 24 Uhr offene Kirche, 20 Uhr Stille, Ankommen, Erläuterungen zum Kirchenbau bei Tee und Gebäck, 20.30 Uhr Orgelmusik und Orgelführung, 21.30 Uhr Lesung, 22 Uhr Erläuterungen zum Kirchenbau bei Tee und Gebäck, 22.30 Uhr Orgelmusik, 23.30 Uhr Liturgischer Ausklang **Gnadenkirche Wahren:** 19 - 24 Uhr offene

Kirche, 19 Uhr Steh-Kaffee mit Büchertisch, 22 Uhr Orgelführung mit Kantorin Sonja Lehmann und Kantor Johannes Georg, 22.30 Uhr Musik mit Orgel und Blockflöte; es spielen Sonja Lehmann und Johannes Georg, 23.30 Uhr Andacht im Kerzenschein, Fr 18.09. 19.30 Uhr Pfarrhaus Wahren: „Offener Abend mit Ausstellungseröffnung“, Fr 25.09. 20 Uhr Gartenhaus Wahren: Buchlesung: „Über Brücken zum anderen Ufer“ 20 Jahre danach – Wie in evangelischen Kirchen die Veränderungen erlebt wurden; Moderation: Gottfried Hänisch, Mi 30.09. 18 Uhr Gartenhaus Wahren: „Treffen der Besuchsdienstmitarbeiter“, Do 01.10. 19 Uhr Pfarrhaus Wahren: „Wie viel Heilige Schrift trägt der Christ?“ Gesprächspartner: Pfr. i. R. Dr. Gottfried Schleinitz

Bach und Mendelssohn - Möckerner Orgeltage in der Auferstehungskirche

Sa 03.10. 19 Uhr Orgelkonzert mit Gabriele Wadewitz, Mi 07.10. 19 Uhr Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg, Sa 10.10. 19 Uhr Orgelkonzert mit Christiane Michel-Ostertun., So 04.10. 10.30 Uhr Gnadenkirche Wahren: „Sonntag ohne Grenzen – Gottesdienst für alle“, anschl. gemeinsames Mittagessen (Anmeldung unter Tel. 4611850 bis 30.09.), Fr 16.10. 20 Uhr Pfarrhaus Wahren: „Unser täglich Brot“ – Film und Gespräch mit Pfr. Helge Voigt, Fr 23.10.

20 Uhr Gartenhaus Wahren: „1000 Jahre Kirche am Ort“ – Beginn eines Seminar über die Geschichte der Kirchen des Leipziger Nordwesten (offen für alle Interessierten); Leitung: Prof. Dr. Gerhard Graf. *Alle weiteren Informationen können Sie dem Kirchenanzeiger „Die Glocke“ entnehmen.*

Missionsgemeinde Leipzig
Toskastr. 31, 04159 Leipzig,
Tel.: 0341/9098475

Do 20 Uhr Bibelstunde; Sa (14-tägl.: 08./15./29.08. sowie 12./26.09.): 18.00 Uhr Abendbrot und 19.30 Uhr offener Abend mit Bibelverkündigung So 10.30 Uhr Gottesdienst (am 09.08. u. 12.09. im Anschluss auch Mittagessen) Evangelisationswoche: 09.-12.09. zusätzliche Veranstaltungswoche zum Thema: „Entscheidung für die Ewigkeit“ jeweils um 19.30 Uhr Veranstaltungsorte: 09.-11.09.: Uni Leipzig, Wirtschaftswissenschaftl. Fakultät, Institutsgebäude (Zi. 131), Grimmaische Str. 12; 12.09.: Gemeinderäume

Bestattungshaus Schönefeld GmbH
Tag & Nacht
Wahren ☎ 0341 / 4 61 22 66
Linkelstraße 2
Lindenau ☎ 0341 / 4 79 35 14
Lützner Str. 129
Schkeuditz ☎ 034204 / 1 33 44
Leipziger Str. 40
Partner Ihres Vertrauens
Hausbesuche nach Vereinbarung

STÄDTISCHES BESTATTUNGSWESEN LEIPZIG
Eigenbetrieb der Stadt Leipzig
Kompetente Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht - ☎ (0341) 86 10 770
● Friedhofsweg 2 ● Prager Str. 212
● Windmühlenstr. 25 ● Gießerstr. 70
● Riesaer Str. 1 ● Kiewer Str. 1-3
● Hermann-Liebmann-Str. 82
Internet: www.sbw-leipzig.de

Bestattungshaus in Wahren
Inh. Tatjana Günther
Linkelstr. 29, 04159 Leipzig
24 Std. Tel.: 46 848 00

Das Leben ist zu kurz für lange Streitigkeiten!

Kompakt-Rechtsschutz für private Haushalte mit JurLine

Der ROLAND Kompakt-Rechtsschutz ist die kostengünstigste Kombination aus Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz.

Im Privat-Rechtsschutz unterstützen wir Sie zum Beispiel bei Vertragsstreitigkeiten. Was, wenn die neue Küche in der falschen Farbe geliefert wird? Wir helfen Ihnen, zu Ihrem Recht zu kommen. Auch bei beruflichem Ärger - zum Beispiel nach einer plötzlichen Kündigung - stehen wir mit dem integrierten ROLAND Berufs-Rechtsschutz an Ihrer Seite.

Wenn Sie in Kfz-Streitfällen um Ihr gutes Recht kämpfen, schützt Sie unser integrierter Verkehrs-Rechtsschutz. Denn nach einem Unfall geht es schnell um erhebliche Summen. Schadenersatz, Schmerzensgeld oder Verdienstausschluss müssen oft vor Gericht eingeklagt werden. Und auch der Ärger in der Werkstatt kann teuer werden oder der Streit um den Kauf eines Fahrzeuges. Wir kämpfen für Ihr gutes Recht.

Ihre Vorteile bei ROLAND:

- **JurLine** – telefonische Rechtsberatung im privaten Lebensbereich
- Alle Fahrzeuge, die auf Sie, Ihren Ehe- oder Lebenspartner oder auf Ihre minderjährigen Kinder zugelassen sind, sind versichert
- Es besteht als Fahrer von Motorfahrzeugen Versicherungsschutz, auch bei Fahrten im Zusammenhang mit einer selbstständigen Tätigkeit (mit einem Gesamtjahresumsatz unter 50.000 €)
- Mit Vorsorge-Versicherung für Risiken, die erstmalig bei Ihnen neu entstehen
- Schon bevor es zum Rechtsstreit kommt, bieten wir Ihnen am Telefon rechtliche Orientierungshilfe
- Wir benennen Ihnen bundesweit ausgewählte Anwaltskanzleien, die für Ihr Rechtsproblem die erforderlichen fachlichen Qualifikationen haben



Generalagentur Andre Ohme & Team
 Telefon: 03 41 / 23 33 222
 Georg-Schumann-Str. 332
 04159 Leipzig
 Andre.Ohme@DeutscherRing.de



Sonntag, 30. August 2009

Park an der Auferstehungskirche Möckern

„Gewendet?! Was hat sich verändert?“

9. Stadtteilstiftung für Möckern und Wahren

14.00 Uhr Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche;

15.00 Uhr Parkfestauftakt im Park Gesangsensemble „Prima Donna e.V.“, Schülerband Werner-Heisenberg-Gymnasium (angefragt), Kaffee und Kuchen, Würstchen und Getränke
verschiedene Stände: Stadtteilbibliothek Möckern, Basteln mit dem ANKER, Bücherbasar, Schminken u. Basteln mit „Kindervereinigung Leipzig e.V.“

16.30 - 17.00 Uhr

Orgelführung mit Prof. Holm Vogel

18.00 - 18.30 Uhr

Abschlusskonzert

Sommerfest oder Treffen der Generationen

In diesem Jahr stand das Sommerfest der Seniorenresidenz „Am Auensee“ ganz im Zeichen der Generationen. Ob Ehemann, Bruder, Tochter, Enkel oder Bekannte, alle waren wieder herzlich willkommen. Aufkommende Wolken und plötzlich einsetzender Regen vergönnte es jedoch unseren Bewohnern und Gästen nicht, das Sommerfest auf der Terrasse zu feiern. Dafür rückten alle umso entschlossener und gemeinschaftlicher in der großen Cafeteria zusammen. Zur Unterhaltungsmusik der „2 Oldies“ wurde ausgiebig geschunkelt und getanzt. Sie eroberten mit ihrem Gesang und musikalischer Umrahmung die Herzen von jung und alt. Reichlich geschlemmt wurde an diesem Nachmittag natürlich auch mit Kuchen, frischen Obsttellern und zum Abschluss fein Gebratenem vom Grill mit zünftigem Kartoffelsalat. In diesem Sinne waren sich zum Ausklang alle einig: Ob Sonne oder nicht, es war ein wunderschönes Fest.

Text und Fotos:

Sendy Döring / Seniorenresidenz

Reisebüro am VIADUKT

Das Reisebüro kommt nicht zur Ruhe! Durch eine Zwangsversteigerung gibt es einen neuen Vermieter, der das Ladengeschäft sanieren muss (ansteigende Nässe). Damit der Arbeitsablauf nicht gestört wird, zieht das Reisebüro in die Georg-Schumann-Straße 320, in den ehemaligen Lottoladen. Frau Schneider begrüßt ihre Kunden ab 01.11.2009 in den neuen Räumlichkeiten.
Frau Schneider



Lindenthaler Hauptstraße 50 · 04158 Leipzig
 Telefon: 0341 / 2 00 44 04
 mobil: 0177 / 6 43 68 10

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
 Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Henny Krause
Küchen-Fachberater

Georg-Schumann-Straße 309 • 04159 Leipzig
T. 03 41 / 4 93 79 85 • F. 03 41 / 4 93 79 87
M. 01 57 / 73 73 22 93
leipzig-suedvorstadt@kueche-co.de • www.kueche-co.de

KÜCHE & CO
Die Küchen-Fachleute

**UNABHÄNGIGES
VERSICHERUNGSBÜRO
Gisela Sandring**

Pferdnerstr. 10 • 04159 Leipzig
Tel.: 4 61 22 87 • Fax: 4 68 42 81
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung
Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!



Krabbelkiste
Alles für Ihr Kind

Inhaberin: Sabine Müller 0341-9096500
04159 Leipzig
Georg-Schumann-Straße 331

werbung zum volkstümlichen preis

Reklame von A bis **Ziegler**

drucksachen aller art
freierodaer straße 12 - 04159 leipzig
werbeartikel
telefon: 0341 - 901779
mobil: 0157 - 72 58 20 34
textildruck
www.reklame-ziegler.de
websitesevice
beschriftungen

**Unsere Bankverbindung
für Ihre Spenden und Zuwendungen:**

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.
Sparkasse Leipzig,
BLZ 860 555 92,
Konto-Nr. 11 00 454 094

JENS KOBER
RAUM AUSSTATTER

Innungs- und
Meister-
betrieb

Ausmessen, Beratung und Ausführung im
Objekt- und Privatbereich

- ◆ Fußbodenbeläge Verkauf
- ◆ Gardinenservice
- ◆ Verlegeservice
- ◆ Neuanfertigung
- ◆ Polstermöbel
- ◆ Sonnenschutzanlagen
- ◆ Neuanfertigung
- ◆ Reparatur
- ◆ Veränd. Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544
Gartenstraße 20
04435 Schkeuditz OT Radefeld

**MALERMEISTER
JÖRG SCHMIDT**

Malararbeiten
Fassaden
dekorative Wandgestaltung
Fußbodenverlegung



04159 Leipzig
Dantestraße 8

Telefon:
0341/ 901 52 92
Fax:
0341/ 900 48 25
Funk:
0177/ 202 06 86

Bild und Rahmen Benesch

• Einrahmungen • Wechselrahmen • Passpartouts •
Kunstdrucke • Ölbilder • Radierungen

Mario Benesch

Georg-Schumann-Str. 321 • 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 / 5 64 78 98

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr



MATTHIAS PETER
G.-SCHMOLLER-STR. 9 | 04159 LEIPZIG
TELEFON 0341 / 4 62 19 10 | TELEFAX 0341 / 4 62 18 97
FUNK 0177-567-7660 | ehp.dienste@googlemail.com
SAT-ANLAGEN | FOTOVOLTAIK-ANLAGEN |
COMPUTERVERKABELUNG |
ÜBERPRÜFUNG VON E-ANLAGEN |

TISCHLEREI Jörg Drewlo

Maßanfertigungen, Bauelemente
Reparaturen
in Haus und Garten

Am Pfefferbrückchen 3-5 • 04159 Leipzig
Tel. 0341/9110136 • Fax 0341/2003060
E-Mail: tischlerei.drewlo@arcor.de

IHR ZWEITSCHLÜSSEL

Haus für Sicherheit



Toskastr. 4 • 04159 Leipzig

Tel. 0341/90 14 107
Fax 0341/90 97 699

Querstraße zur Georg-
Schumann-Straße
gegenüber Q1-Tankstelle

Im Wohnpark
„Am alten Wasserturm“
Ihr

**Friseur-Eck
Anne**

Inh. A.-M. Fabian

- Ohrlochstechen
- Nasenpiercing
- Solarium

Buchfinkenweg 1
04159 Leipzig

Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di bis Fr 9 – 20 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Rufnummer: 4 61 95 20

**Gartenlokal
„Froschburg“ e.V.**

Wolffstraße 25 A • 04159 Leipzig
Tel.: 0172/1406599 oder 0177/4467006

Veranstaltungen:

Samstag, 5. September,
17.00 - 22.00 Uhr = **Country-Fest**
Freitag, 23. Oktober = **Herricht- & Preil-
Abend, anschließend Tanz**
4. - 18. Oktober wegen Renovierung
und Urlaub geschlossen!

Winteröffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 16 - 22 Uhr
Sa - So 10 - 20 Uhr
Di, Mi Ruhetag



Jupp-Müller-Straße 11
04159 Leipzig

Telefon (03 41) 9 11 72 21
oder (01 71) 7 71 87 38
Telefax (03 41) 9 02 25 80

www.malerbetrieb-keil.de
e-mail: hermann.keil@arcor.de

INNUNGSBETRIEB

HERMANN KEIL
M A L E R M E I S T E R

Maler- und Tapezierarbeiten

Fassadenanstriche

Wärmedämmung

Fußbodenverlegearbeiten

Trockenbau

